

KÜCHEN *handel*

Fachmagazin für Küchenmöbel, Hausgeräte, Zubehör ■ ■ ■

Ausgabe 2 · April 2013 · 7039

Im Namen des Volkes: BGH kippt Klausel „Zahlung bei Lieferung“

- Interview:
Marcus Roth und Andreas Möller, Häcker
- Reklamationen:
Das Millionengrab
- Küchenarmaturen:
Schönheiten, die jede Küche aufwerten

Naber holt zweites „Gold“ für Concept Kitchen



So sehen strahlende iF gold award-Winner nach Übergabe der begehrten Trophäe aus: links Designer Kilian Schindler, in der Mitte das Unternehmer-Ehepaar Ingrid und Hajo Naber, rechts Naber Projekt-Manager Martin Staaks.

Nach German Design Award Gold in Frankfurt gab es in diesem Jahr erneut glänzendes Gold für „Concept Kitchen“ von Naber. Anlässlich der iF design awards night 2013 am 22. Februar in München wurde das Nordhorner Unternehmen auf der Bühne der BMW-Welt als innovativer Entwickler sowie Kilian Schindler als Designer mit der begehrten iF-Trophäe ausgezeichnet. Wieder einmal zollte eine renommierte Jury aus Experten und Gestaltern, überzeugt und begeistert vom Formkonzept, der Mobilküche

höchstes Lob. „Konzept und Ausführung müssen eben stimmen, dann gibt’s auch Gold“, so das spontane Statement der strahlenden Sieger nach der Preisverleihung. Die Markteinführung begleitend, wurde „Concept Kitchen“ im Rahmen der iF Winner-Präsentation auch auf der CeBIT in Hannover gezeigt. Ab Juli ist sie dann in der neuen Dauerausstellung in der Hamburger HafenCity mit 74 weiteren iF gold award Gewinner-Exponaten zu sehen. ■

BuK-Partnertausch: Statt KüchenPartner nun Der Kreis

Rückwirkend zum 31.12.2012 hat der Bund unabhängiger Küchenspezialisten BuK mit Sitz in Volkach seine Kooperation mit der Bad Schwalbacher Küchen Partner AG aufgelöst. Der Bund unabhängiger Küchenspezialisten (BuK), eine der wenigen Splittergruppen, die aus der Nach-VKG-Area übrig geblieben ist, kooperiert künftig mit dem Der Kreis in Leonberg. Der Kreis bündelt künftig auch das Einkaufsvolumen der 102 Anschlusshäuser von BuK. Dem Vernehmen nach schlagen allerdings nur Umsätze von rund 20 ernstzunehmenden Partnern zu Buche. Denn zu dem illustren Kreis

von BuK-Häusern gehören auch so klingende Namen wie Stall in Bad Coesfeld. Ein Haus, das beispielsweise über den Alliance-Verband mit der Industrie abrechnet. BuK, und so erklärt sich die Mitgliederzahl von 100, lässt auch Doppelmitgliedschaften zu, wenn andere Küchenhändler auf die Exklusiventwicklungen von BuK, so die Stein- oder die Betonküche zurückgreifen möchten. „Bei diesen Exklusivmodellen kann mitmachen wer möchte, das richtet sich nicht gegen die Verbandskollegen“, so Bäuerlein. ■

Bulthaup unterliegt Rehau vor dem OLG

Wenn es um das Thema Laserkante geht, nimmt Bulthaup eine unveröhnliche Stellung ein. So verzichten namhafte Küchenmöbelhersteller, wie beispielsweise Nobilia, bislang aufgrund der unklaren Rechtslage auf den Einsatz dieser Kantentechnik. Und Bulthaup, im Besitz des Patents für den deutschen Markt, entwickelte sich mehr und mehr zum Schrecken von Homag, IMA, Döllken und Rehau. Doch Rehau ist nun vermeintlich einen Schritt weiter. Zwar gab es zwischen Rehau und Bulthaup bereits eine Vereinbarung, dass Kunden die Rautex Laser Edge Kante einsetzen können, aber die Vereinbarung stand auf tönernen Füßen. Und führte einerseits dazu, dass Rehau die Kante nicht vollumfänglich zum Einsatz bringen konnte und andererseits gab es immer wieder Differenzen zwischen Bulthaup und Rehau, wie weit die Vereinbarung Gültigkeit hat. Deshalb reichte Rehau im vergangenen Jahr vor dem Landgericht München eine Klage ein, um eine negative Feststellungsklage gegen das Bulthaup-Patent zu erreichen und somit freie Fahrt zum Einsatz dieser Kante für die Möbel- und Küchenmöbelindustrie zu erlangen. Die Richter des Landgerichts München gaben Rehau am 20. Dezember 2012 Recht, allerdings ging Bulthaup in die Revision. Doch auch das Oberlandesgericht kann die Position von Rehau nachvollziehen. „Damit sind der Einsatz, die Verarbeitung und der Vertrieb der Raukantex Laser Edge uneingeschränkt und vollumfänglich möglich“, erklärt Rehau in einer aktuellen Mitteilung. Die von Rehau gelieferten Kantenbänder dürfen wie bisher ohne Einschränkung verarbeitet und die so hergestellten Möbel uneingeschränkt verkauft werden. Das Oberlandesgericht München ließ in seinem Urteil keine Revision mehr zu. Doch Bulthaup will nicht klein bei geben und Jurist und Firmenchef Eckert hat, so berichtet die Zeitschrift Euwid-Möbel, habe bereits eine Nichtzulassungsbeschwerde eingereicht, um dann doch noch zum Bundesgerichtshof gehen zu können und den letzten Rechtsweg zum Schutz des eigenen Patentbesitzes auszu-schöpfen. Homag, IMA und Döllken